



Gerhard Loibelsberger

Der Henker von Wien

Krimi

Stoffrechte: Film

Erscheinungsdatum: 05.08.2015

Verlag: Gmeiner Verlag

„Seit wann brauch ma für Zensur a Begründung?“

Ein Roman aus Wien im Jahr 1916

Winter 1916. Vor den Lebensmittelgeschäften stehen täglich Menschenglangen. Die Versorgungslage mit Lebensmitteln ist katastrophal. Ein Schleikhändler beginnt Konkurrenten und unwillige Lieferanten auszuschalten, indem er sie aufhängt. Als im k. u. k. Kriegsministerium ein hoher Beamter erhängt aufgefunden wird, werden Oberinspector Nechyba und ein hoher Militärgendarm mit den Ermittlungen betraut. Bei der Suche nach dem »Henker von Wien« geht es Nechyba diesmal selbst fast an den Kragen.

Gerhard Loibelsberger

2009 startete Gerhard Loibelsberger mit den »Naschmarkt-Morden« eine Serie historischer Kriminalromane rund um Joseph Maria Nechyba. 2016 goldener HOMER Literaturpreis für: »Der Henker von Wien«. 2011 und 2017 erschienen die Italien-Thriller »Quadriga« und »Im Namen des Paten«. 2018: "Schönbrunner Finale", der letzte Roman der sechsteiligen Nechyba-Serie. 2019: "Morphium, Mokka, Mördergeschichten". 2020: der historische Roman "Alles Geld der Welt". 2021: der dystopische Thriller "Micky Cola" und "Alt Wiener Küche".